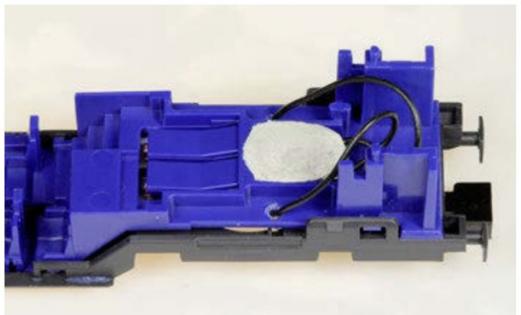
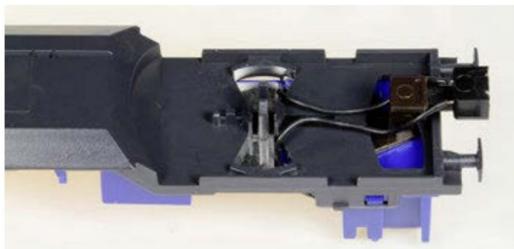


Die so vorbereiteten Litzen werden in die Öffnungen für die Fleischmann- ...



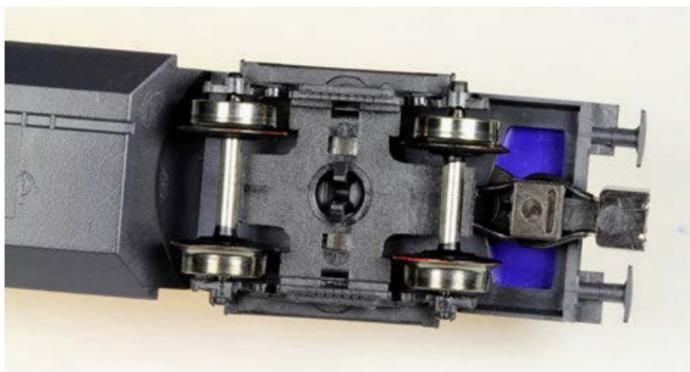
... Innenbeleuchtung gesteckt. So ergibt sich die elektrische Verbindung.



Sehr wichtig ist die saubere Verlegung der beiden Litzen am Wagenboden.



Die «Gabeln» an den Drehgestellen braucht es nicht mehr, also weg damit!



So haben die beiden Kupplungslitzen auch genügend Freiraum, um klemmfrei schwenken zu können.

Eine Funktionsprüfung der Arbeit erfolgt durch Einfügen des umgebauten Wagens zwischen die beiden bereitstehenden Loks. Die hintere Lok erhält nun ihre Fahrspannung durch den angehängten Wagen hindurch von der vorderen...

Die Probefahrten

Wir haben den langsam wachsenden Zug während der Umbauten der anderen Wagen nahezu permanent laufen lassen. Etwaiges Stehenbleiben oder Entgleisungen konnte so den einzelnen Wagen leicht zugeordnet und die Ursache auch gleich behoben werden. Außerdem hat man so (idealerweise) nach jedem umgebauten Wagen ein kleines Erfolgserlebnis – juhu!

Fazit und Einsatz

Der umgebauten Zug ist nun, egal ob analog oder auch digital, ohne Schweiss auf der Stirn haben zu müssen, einsatzbereit. Auch der 12-teilige Zug bleibt so umgebaut richtig ohne Wagenchaos zu verursachen in spannungslosen Abschnitten stehen. Dieser «Effekt» ist nur einer von vielen möglichen Vorteilen der Kupplung. So könnte durch zusätzlichen Einbau von Radschleifern (von vorne beginnend, nicht länger als der kürzeste Halteabschnitt) in die Wagen die Fahrstromaufnahme der Zuges perfektioniert werden. Dies nur um einen weiteren Vorteil zu nennen. Die PEHO-Kupplung



Nach einem ersten Funktionstest kann der Doppelstockwagen wieder zusammengebaut werden.